



4.09.2013 - Oberhallau: Knapper Entscheid beim OKV Stylecup

Sylvia Imhof auf Collymores Clover gewinnt die Riderscorner Jump Green & Style 80 Finalprüfung, sowie die Jahreswertung des OKV Stylecups auf dem Oberhallauer Berg knapp vor Nicole Liserra auf DD Macarena und Denise Büchler auf Danubia.



Sylvia Imhof mit Collymores Clover sicherte sich die Goldmedaille im OKV Stylecup (Foto: Claudia Uehlinger)

von Claudia Uehlinger

Auf dem Oberhallauer Berg massen sich die Anhänger des Complet-Sports in Gelände-Stilprüfungen, B1, B2 und Jump Green & Style 80 Prüfungen. Wobei letztere als Finalprüfung ausgetragen wurde. In der Einlaufprüfung mit Collymores Clover noch auf dem fünften Rang, trumpfte Sylvia Imhof in der Finalprüfung des Jump Green & Style 80 richtig auf und siegte mit 1.5 Punkten Vorsprung auf Denise Büchler auf Danubia. Genau umgekehrt erging es Nicole Liserra auf DD Macarena. Sie gewann zwar die Einlaufprüfung, musste sich in der Finalprüfung aber mit dem fünften Schlussrang begnügen. Da bei Punktegleichheit das bessere Resultat der Finalprüfung zählt, durfte sich Sylvia Imhof als Siegerin des OKV Stylecups vor Nicole Liserra verkünden lassen. Obwohl die beiden dritten Plätze mit Lady in der Einlauf- und Finalprüfung zum dritten Podestplatz im OKV Stylecup gereicht hätten, musste Imhof diesen

Platz an Denise Büchler auf Danubia abtreten. Denn gemäss Reglement wird beim Reiten von mehreren Pferden nur das bessere in die Finalwertung aufgenommen. Die Medaillen werden anlässlich des nächsten CC Treffs in würdigem Rahmen durch die OKV Ressortchefin, Yvonne Bont, übergeben.

Karten im Gelände neu gemischt

Im B1 Juniorencup und dem B2 am Sonntag mischte der Cross die Karten in der Endabrechnung noch einmal neu. „Das coupierte Gelände hat einige Aufgaben ziemlich happig werden lassen. Allerdings konnte man die Pferde zwischen den einzelnen Aufgaben auch gut galoppieren lassen“ resümierte Patrick Randacher nach Beendigung der Prüfung. Aline Hunziker ergänzte: „Es ist ein schönes Gelände mit den Auf und Abs. Allerdings stellt es auch höhere Anforderungen an die Rittigkeit und Kondition der Pferde“. Nach einem heftigen Regenguss am Sonntag Vormittag, trocknete das Terrain glücklicherweise bis auf ein paar wenige Stellen recht gut und schnell ab, so dass die Crossprüfung am Nachmittag unter regulären Bedingungen statt finden konnte.